Angewandte Geologie

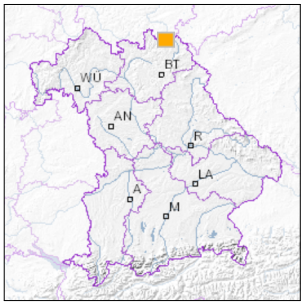
Höllental E von Lichtenberg

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 475R004



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	691.272
Nordwert:	5.584.340

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.379975° N
Längengrad:	11.690330° E

Objekt-ID: **5636GT000013**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 12.12.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Lichtenberg
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5636 Naila
Geländehöhe:	433 m NN
Größe (Länge x Breite)	3.000 x 1.000 m
Fläche:	3.000.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Das "Höllental" stellt den bis zu 170 Meter tiefen Durchbruch der Selbitz durch einen oberdevonischen Diabaszug dar.
Die Felsen bestehen haupsächlich aus Diabasbrekzien, aber auch schönen und besonders großen Pillowstrukturen ("Kissenlava"). An wenigen Stellen kommen auch Diabas-Säulen vor.
Das gesamte Höllental ist Naturschutzgebiet, einige Felsen sind als Naturdenkmal ausgewiesen und bieten sehr gute Aussichtspunkte.
Darüber hinaus bestehen im Höllental zahlreiche wertvolle Aufschlüsse, insbesondere solche aus Zeiten des historischen Bergbaus auf Eisen- und Kupfererze sowie Flussspat. Mehrere Geo-, Natur- und Wasser-Lehrpfade erschließen das landschaftlich reizvolle Tal. Es ist als "Nationaler Geotop" ausgezeichnet.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Durchbruchstal
2	Felswand/-hang
3	Tagebau
4	Mineralien
5	Pillows

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Diabas, Pikrit	Oberdevon
2	Diabastuff, -brekzie	Oberdevon

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Meta-Basalt
2	Gangmineralisation

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Humboldt (1792): Ueber den Zustand des Bergbaus und Hütten-Wesens ...
2	Horstig & Stettner (1962): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5636

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Blick vom Aussichtspunkt "König David" über das Höllental

Bild 2: Säulig angesonderter Diabas

Bild 3: Kissenförmig abgesonderter Diabas ("Pillows")

Bild 4: Freigestellte Diabasbrekzie

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung